„Du nervst!“- Gefühle und Bedürfnisse im Betreuungsalltag

Kinder bringen ihre Gefühle oft laut, unkontrolliert oder „nervig“ zum Ausdruck – vor allem dann, wenn ihre Bedürfnisse nicht gesehen oder verstanden werden.
In diesem Kurs lernen Sie, wie sie hinter das Verhalten blicken, Gefühle begleiten und Bedürfnisse erkennen können – auch in schwierigen Situationen. Ziel ist ein einfühlsamer und gleichzeitig klarer Umgang mit kindlichen Emotionen im Betreuungsalltag.
Sie erhalten Ideen und Unterlagen zum Thematisieren von Gefühlen und Bedürfnissen mit der Kindergruppe – praxisnah, reflektierend und stärkend.

Ziele

- Sie erhöhen Ihre Sicherheit im Umgang mit Gefühlen (bei Kindern und bei sich selbst)
- Sie erhalten ein tieferes Verständnis für kindliches Verhalten
- Sie lernen konkrete Handlungsstrategien für einen gelassenen Betreuungsalltag kennen
- Sie stärken ihre professionelle Haltung und Beziehungskompetenz

Schwerpunkte

- Warum Kinder „nerven“: Gefühle verstehen, statt Verhalten bewerten
- Grundbedürfnisse von Kindern kennen
- Werkzeuge zur Gefühlsbegleitung im Alltag
- Kommunikationsstrategien für herausfordernde Situationen
- Eigene Gefühle wahrnehmen und professionell regulieren
- Übungen zur Selbstreflexion und Beziehungsgestaltung
- Ideen zur Arbeit mit Gefühlen und Bedürfnissen mit Kindergruppen

Eckdaten

Zielgruppe

Mitarbeitende in der schulergänzenden Betreuung, Klassenassistenzen, weitere Interessierte

Lernzeit

1 Kurstag à 8 Lektionen
(100% Präsenzpflicht)

Kursausweis

bke Kursbestätigung